

Bürgermeister der Stadt Boppard  
Herr Dr. Walter Bersch  
56154 Boppard

Datum: 03.02.2014

## **Anfrage der FWG Boppard e.V. wegen Vorstellung der Lärmschutzpläne der Deutschen Bahn AG für das Mittelrheintal und Erläuterung der Maßnahmen**

Sehr geehrter Herr Dr. Walter Bersch,

aufgrund unseres Antrags vom 26.03.2013 hat der Stadtrat in seiner Sitzung am **15.07.2013 folgenden einstimmigen** Stadtratsbeschluss gefasst:

1. Ein kompetenter Vertreter der DB AG stellt im Stadtrat die Planungen zur Lärmreduzierung vor (Was ist Inhalt der Machbarkeitsstudie?) und
2. im Rahmen der Vorstellung, werden insbesondere die für die Ortsbezirke Boppard, Bad Salzig und Hirzenach angedachten Maßnahmen erläutert.
3. Der Stadtrat wird intensiv bei der Erstellung der Machbarkeitsstudie beteiligt und es werden die Einwirkungsmöglichkeiten der Stadt Boppard auf eine zeitnahe Umsetzung der Lärmschutzmaßnahmen für die Ortsbezirke geprüft (Prioritätenreihung).
4. Der Stadtrat und die betroffenen Ortsbeiräte werden über den Fortgang der Angelegenheit unaufgefordert unterrichtet und beteiligt.

Leider müssen wir feststellen, dass nunmehr nach **über einem halben Jahr** wiederum ein Stadtratsbeschluss, dem ein Antrag der FWG Boppard e.V. zugrunde liegt, **nicht umgesetzt** ist. Die Vorstellung der Einwohnervorausentwicklung war auch erst nach einer erneuten Erinnerung durch uns Gegenstand der Tagesordnung des Stadtrates.

Wie der Presse zu entnehmen ist, steht das Thema Bahnlärm in anderen Kommunen ganz oben auf der Agenda. Die FWG bedauert sehr, dass Boppard dieses Problem mit all seinen Auswirkungen für die Menschen auf die lange Bank schiebt.

Daher fragen wir hiermit an, ob und wann beabsichtigt ist, einen Vertreter der DB AG einzuladen, um die Pläne zur Reduzierung des Bahnlärms vorzustellen. Unter Hinweis auf Punkt 4 der Beschlussfassung bitten wir ebenfalls um Mitteilung, warum bisher keine Zwischennachricht an die Gremien erfolgt ist.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Schneider  
Fraktionsvorsitzender

